

Tischtennis Vereinsmeisterschaften

Am letzten Samstag vor dem ersten Spieltag der neuen Saison war es wieder so weit: Die Tischtennisabteilung lud alle aktiven Mitglieder zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften ein. Das Turnier wird traditionell zur Saisonvorbereitung genutzt, um sich nach der Sommerpause und den ersten Trainingseinheiten auch wieder sportlichen Wettkämpfen zu stellen.



So fanden sich am 23.08. gegen 11 Uhr zahlreiche motivierte Spielerinnen und Spieler in der Sporthalle der Grotenburg Schule ein. Gesucht wurde der Vereinsmeister in drei Klassen: der für alle Spieler offenen A-Klasse, der für Spieler bis zu einem TTR Wert von 1600 Punkten offenen B-Klasse, sowie der sehr beliebten Doppelkonkurrenz, in der jeweils ein Spieler der nominell spielstärkeren Hälfte der Anwesenden und ein Spieler der etwas

schwächeren Hälfte zufällig zusammengelost werden. Insbesondere letztere Klasse sorgt Jahr für Jahr für sehr unterhaltsame Duelle, wobei jedoch auch hier neben dem reichlich vorhandenen Spaß eine gesunde Portion Ehrgeiz mitschwingt.



Dinesh Rao
Sieger A-Klasse

Nach spannenden und gerade in den Finalbegegnungen teilweise dramatischen Spielen standen die Vereinsmeister gegen 17 Uhr fest. In der A-Klasse setzte sich Dinesh Rao im Finale in fünf langen Sätzen und nach Abwehr mehrerer Matchbälle noch gegen seinen Konkurrenten Philipp Loeper durch. Nicht minder spannend ging es im Finale der B-Klasse zu, in dem sich Arne Reuter nach 0:2 Satzrückstand noch einen Fünfsatzsieg gegen Niklas Anhut sichern konnte. In der Doppelkonkurrenz holte sich die Paarung Anna Körte und Christoph Pauly dagegen den Gesamtsieg souverän und ohne einen einzigen Satzverlust.

Die Ergebnisse im Überblick:

A-Klasse	B-Klasse	Doppel
1 Dinesh Rao	1 Arne Reuter	1 A. Körte / C. Pauly
2 Philipp Loeper	2 Niklas Anhut	2 M. Passarge / D. Rao
3 Ingo Ehlers Christoph Pauly	3 Sören Reuter Rainer Bürmann	3 R. Stelzer / M. Nowara P. Düster / R. Bürmann



Arne Reuter
Sieger B-Klasse

Nach der Siegerehrung durften selbstverständlich noch das ein oder andere Kaltgetränk und eine Stärkung vom Buffet nicht fehlen, so dass die gelungene Veranstaltung gegen 19 Uhr endete. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an alle, die aktiv an der Gestaltung des Tages mitgewirkt haben und insbesondere den Ablauf des Turnieres und die kulinarische Versorgung sicherstellten!

Marc Nowara